



Albert Langen
 Verlag
 für Literatur und Kunst
München



Ludwig Thomas letzter Roman!

Ⓜ

Noch im November erscheint:

Ludwig Thoma
Der Kuepp

Roman

Erstauflage 20000

Umschlag- und Einbandzeichnung von Wilhelm Schulz

Ladenpreis geheftet 24 Mark, in Ganzleinen gebunden 38 Mark

Ludwig Thoma ist am 26. August 1921, zu früh für seine Freunde, zu früh für das deutsche Schrifttum, von tödtlicher Krankheit auf der Höhe seines Schaffens dahingerafft worden. Kurz bevor er ins Krankenhaus ging, hat er noch diesen Roman „Der Kuepp“, das letzte Werk, das zu vollenden ihm vergönnt war, druckfertig an seinen Verlag abgeliefert. Allen Verehrern Thoma wird es eine hohe Freude sein, daß dem Dichter gerade am Ende seines Schaffens noch so ein großer Wurf gelang. „Der Kuepp“ gehört zu Thoma's stärksten und bedeutendsten Werken und stellt sich vollkommen ebenbürtig neben die berühmten klassischen Bauernromane „Andreas Pföstl“ und „Der Wittiber“ und wird mit Ihnen auch noch bei fernem künftigen Geschlechtern Zeugnis dafür ablegen, daß Thoma einer der echten und stärksten Dichter war, die der bairische Boden hervorgebracht hat. Dieser

Roman spielt wieder unter den Thoma so gut bekannten Bauern der Dachauer Gegend und schildert mit wichtigen Strichen den Niedergang u. das Ende eines Bauern, den Großmannsucht und der Trunk vom rechten Weg abgebracht haben. Es ist ein packendes Buch, die Handlung glänzend aufgebaut, so daß die Spannung nicht einen Augenblick nachläßt, die Menschen und besonders der traurige Held des Buches mit beinahe unheimlicher Lebenswahrheit gezeichnet. Keine unechte Gebärde machen diese Bauern, kein unechtes Wort kommt aus ihrem Munde. Thoma's Kunst des Dialoges strahlt hier noch einmal im schönsten Glanz. Ein ernstes, tragisches Buch, und doch an vielen Stellen erhellt von den Lichtern warmherzigen Humors. Kurzum, ein Meisterroman, ein würdiger Abschluß zu Ludwig Thoma's höchst bedeutendem Lebenswerk.

Wir liefern nur bar mit 30% glatt, Freixemplare 11/10